

06.02.2018

Russland prognostiziert 39 Prozent mehr Wildlachs für 2018

Die russische Fischereiforschung rechnet für dieses Jahr mit einer sehr guten Lachsfangsaision, schreibt IntraFish. Demnach könnten insgesamt 492.000 t gefischt werden und damit 39 Prozent mehr als 2017 und 12,3 Prozent mehr als 2016. Zurückzuführen sei der Optimismus auf Rekordläufe beim Buckellachs, dessen Fänge bei 323.000 t enden könnten - 68,7 Prozent der Lachsmenge insgesamt. Die übrigen Lachsarten sollen folgenden Anteil an der Fischerei 2018 haben: Ketalachs (Chum) = 21,2 Prozent, Rotlachs (Sockeye) = 8,4 Prozent, Silberlachs (Coho) = 1,6 Prozent und Königslachs (Chinook) und Lachsforelle zusammen nur knapp über 0,1 Prozent.

Lesen Sie zur Wildlachserei auch im FischMagazin-Archiv:

17.01.2018 [USA: Pestizide gefährden Lachsbestände vor der Westküste](#)

11.12.2017 [Alaska: Universität prognostiziert geringere Sockeye-Runs](#)

15.09.2017 [Alaska: Zweitbeste Fangsaision seit 20 Jahren in der Bristol Bay](#)

© 2018 Fachpresse Verlag Hamburg